

Worunter die sichtbare Kuhl 69 in grünen Wogen sich wälzet,
 Blickt hin und wieder die Sonn-, und übergülDET die Blätter;
 70 Die holde Dämm'ung 71 durchgleiten Gerüche von blühend-
 den 72 Hecken;

Die Flügel der Westwinde duften. — In überirdischer Höhle,
 73 Von krausen Büschen erzeugt, styt zwischen Blumen der 74
 Geishirt,

Bläst auf der hellen Schalmey, hält ein und höret die Lieder
 Hier laut in Buchen ertönen, dort schwach und endlich verloren:
 Bläst, und hält wiederum ein. — Liefer unter ihm klettern die
 Ziegen

Am jähen 75 Absturz der Klust, und reißen an bittern 76
 Geständen. —

Aus hohler Klippe gedrängt, fällt dort mit wildem 77 Getümmel,
 Ein Fluß in's buschige Thal, reißt mit sich Stücke von Felsen,
 78 Durchrauscht entblößete Wurzeln 79 der untergrabenen Bäume
 Die über fließende Hügel von Schaum sich 80 bücken und wanken.
 Die grünen Grotten des Waldes ertönen, und klagen darüber;
 Es flucht ob solchem Getöse das Wild, und eilet von dannen:
 Sich nahe die Vögel verlassen, im Singen gehindert, die Gegend,
 Und suchen ruhige Stellen, wo sie den Gatten Gefühle
 Verliebter Schmerzen entdecken in pyramid'nem Gestraüch,
 Und kreiten gegen einander mit Liedern, von Zweigen der
 Buchen. —

Dort will ich 81 lauschen, und sie sich freu'n und lieblosen hören—
 Fließ sanft, unruhiges Flüschen! still, 82 ähzzende Zephyr' im
 Laube!

Schwächt nicht ihr 83 buh'risses Flüstern! Schlagt laut, Bes-
 wohner 83 der Wipfel,

69 che in verdi onde ravvolgesi 70 l'amenò albore 71
 crepuscoli penetran balsamici odori 72 fiorite siepi 73
 formate da increspati cespugli 74 capraio 75 al ripido
 precipizio d'una voragine 76 arboscelli 77 impetuoso fra-
 stuono, strepito 78 romoreggia a traverso le nudate ra-
 dici 79 degli alberi sotto scavati 80 si piegano 81 spiare
 82 sospiranti 83 amoroso garrito 84 delle cime